

Euregionaal Bedrijvenplatform
EMR. INT III. 1102.- 2.1.34.

Im Rahmen dieses Projektes kooperieren die Industrie- und Handelskammern aus der gesamten Euregio Maas-Rhein. Um die Euregio langfristig als einheitlichen, international wettbewerbsfähigen Wirtschaftsraum zu etablieren, muss die Kooperation zwischen den in der Euregio ansässigen Unternehmen stimuliert werden. Aktuellen Erhebungen zufolge mindern Defizite der intraregionalen Unternehmenskooperation die Möglichkeiten des wirtschaftlichen Wachstums und damit der Schaffung von Arbeitsplätzen. Um die Potenziale der Zusammenarbeit zu aktivieren, müssen vorrangig und zügig die bestehenden Informationsdefizite beseitigt werden. Hier setzt die Euregionale Unternehmensplattform mit einer Reihe konkreter Maßnahmen an. Vor allem soll unter Nutzung moderner Informationstechnologien der Status Quo der wirtschaftlichen Infrastruktur, der Handelskontakte und des Unternehmensbestandes erfasst und transparent dargestellt werden. Zu dieser Informations- und Kommunikationsoffensive gehören auch Messen, Kontakttreffen und Informationsveranstaltungen, die Unternehmen aus den verschiedensten Branchen zusammenbringen, sowie verschiedene Print- und Digital-Medien zu speziellen Themenbereichen. Auch die Erweiterung der Euregionalen Unternehmensdatenbank gehört zu den Vorhaben des Gesamtprojektes.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2002 - 2005

KOSTEN:

Gesamt: 1.036.000 €

INTERREG: 518.000 €

ANSPRECHPARTNER:

Frau S. GORGELS-LINDELAUF
Kamer van Koophandel en
Fabrieken voor Zuid-Limburg -
Maastricht
Tel. +31-(0)43 350 65 19

PROJEKTTRÄGER:

Kamer van Koophandel en
Fabrieken voor Zuid-Limburg
Industrie- und Handelskammer
Aachen
Industrie- und Handelskammer
Eupen-Malmedy-St. Vith
Chambre de Commerce et
d'Industrie Liège-Verviers
Kamer voor Handel en Nijverheid
van Hasselt